

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Wortlaut der Kleinen Anfrage**

des Abgeordneten Christian Meyer (GRÜNE)

Verpasst die Landesregierung den (Bahn-)Anschluss beim Straßenbau?

Auf der Landesstraße 484 (L484) von Holzen (Landkreis Holzminden) bis zum "Roten Fuchs" ist eine Verkehrsschau durchgeführt worden. Die Straße über den Ith hat nun wegen ihrer Baufähigkeit auf einer Gesamtlänge von knapp 3 km eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bekommen. Nach Angaben des Landesamtes für Straßenbau, Geschäftsstelle Hameln (NLStBV) stehen für dieses Jahr keine Mittel zur Sanierung der Straße zur Verfügung, so dass der marode Zustand der L484 und die Geschwindigkeitsbeschränkung mindestens bis in das Jahr 2010 andauern soll. Die betroffene Samtgemeinde Eschershausen und der Flecken Delligsen fordern nun das Land Niedersachsen auf, umgehend Finanzmittel für die Sanierung der L 484 zur Verfügung zu stellen und mit den Bauarbeiten zügig zu beginnen. "Eine Einschränkung über einen so langen Zeitraum ist für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde nicht hinnehmbar", so eine Resolution des Stadtrates Eschershausen.

Besonders bedauerlich ist diese Verschlechterung, weil die Strecke auch von vielen Berufspendlern aus dem Raum in Richtung des IC-Haltepunktes und Bahnanschlusses Alfeld genutzt wird. Auch der ÖPNV in dieser Richtung und auf dieser Strecke wurde in der letzten Zeit mit Erfolg verbessert. Aber auch die Firma Schött mit ihren Produktionsstätten in Eschershausen und Grünenplan ist von dieser Verbindung abhängig.

Nach Auskunft der NLStBV wäre eine Sanierung der L 484 bautechnisch noch in diesem Jahr möglich, wenn die hierfür erforderlichen Mittel sehr kurzfristig bereitgestellt würden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum stehen keine Landesgelder zur Sanierung der L484 und damit insbesondere der Verkehrsanbindung zum IC-Bahnhof Alfeld zur Verfügung?
2. Wie hoch sind die Kosten für eine Sanierung der Strecke?
3. Für wann ist eine Sanierung der Strecke nach Auffassung der Landesregierung vorgesehen und wann soll diese laut Plan abgeschlossen sein?
4. Wie bewertet die Landesregierung den Umstand, dass für die Planung eines frühestens langfristig vorhandenen Tunnels durch den Ith kurzfristig Millionenbeträge aus dem Konjunkturprogramm bereitgestellt werden, aber für den Unterhalt jetzt vorhandener Landesstraßen anscheinend kein Geld da ist?

Christian Meyer